**Zeitschrift:** Die Schweiz : schweizerische illustrierte Zeitschrift

**Band:** 2 (1898)

**Heft:** [27]: Beilage

Artikel: Wann?

Autor: Clausius, P.J.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-576052

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



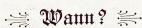
## Das Neuenburger Denkmal.

Die würdigste Erinnerung an ben vor sünfzig Jahren erfolgten Ansichluß Reuenburgs an die Sidgenossenschaft bilbet das prächtige Denkmal, das vor einigen Tagen in Neuchatel enthüllt wurde. Es steht beim Gingang in die herrliche, zur Atademie führenden Promenade und stammt aus dem Atelier der Bilbhauer Heer u. Mener. In allegorischer Weite stellt es die Aufnahme der jungen Tochter Neuensburgs durch die Mutter Helle es die Aufnahme der jungen Tochter Neuensburgs durch die Mutter Helberta dar. In Küßen der beiden weiblichen Gestalten ruht eine kraftvolse männliche Figur, das Volk Neuenburgs derkörpernd. Sie lehnt sich mit zuversichtlicher Miene an den Velsblock, mit dem Kanion so bedeutungsvolken Tag. Das Monument macht durch seine Aufzassihrung, die edle Einfachheit in der Ausführung, der bunden mit echt klassischen Künstlern alle Ehre.

# Die offizielle Jubiläums-Medaille Neuenburgs

ist das Werk der Firma Huguenin Frères in Locle. Sie mißt 48 mm im Durchmesser, wurde sowohl in Bronze, als auch in Alt-Silber (Feingehalt 250/1000) erstellt und ist dis zum Al. Juli zum Suhskribtionspreise von Fr. 5.—, resp. Fr. 11.— ausgeschrieben. Die Prägung wird sich nur auf die Anzahl der Suhskribtionen beschrätzen, die bestressen Anmeldungen können beim Departement des Innern in Neuchatel eingereicht werden.





Hörst du nicht das Wasser rauschen Und im Wald den Bergsink schlagen? Hörst du nicht der Winde Klagen, Die dem Lied des Vögleins sauschen? Eines wunden Herzens flehen Hat der stille See vernommen, Und die Wellen sind gekommen, Riefen's in des Windes Wehen.



Was das müde Herz gelitten, Hört' im Wald ein Vöglein flagen; Hat dem Winde aufgetragen, für das franke Herz zu bitten.

Wann wirst auf des Windes Schwingen Du dem Herzen Grüße senden? Wann wird sich das Schicksal wenden, Deinen Gruß die Welle bringen?

P. J. Claufius, Zürich.



